

Mörrumsån 2024

"Memory KHK" & Friends"

Ein Reisebericht von Andreas Eckl

Vorwort:

Letztes Jahr waren wir auch schon vor Ort und nun heißt es wieder „**Back to the Roots**“, wir sind auf der „nicht vergessenen Tour für KHK“.

Kalle ist nun schon über 6 Jahre Tod (+24.06.2018) und wir treffen uns an den „**Wurzeln meines Viruses**“. Mit dabei ist Bernhard und die „alten Haudegen“ Rico, Lutz & Bernd.

Freude... Freude... Freude...

Mittwoch 18.09.2024, Anreise

Flug München - Kopenhagen, Abflugterminal 1 da SAS nicht mehr zur Lufthansa gehört. Trotz Info an den Kollegen bei Parkplatz Irl mussten wir wegen dieser Unwissenheit durch den ganzen Flughafen laufen und am SAS Schalter warten, Grundstress.

19.55 Uhr Ankunft, Gepäck da,
Mietwagenannahme und los geht's...
23.30 Uhr Ankunft in Mörrum, einfach
nur glücklich wieder hier zu sein.

Check-In Hotell Walhalla und
Vorbereitung für morgen.



Donnerstag 19.09.2024, erster Angeltag Pool Vittskövle, Knaggalid & Härnäs:

6.15 Uhr am Wasser Vittskövle, Fische zeigen sich vereinzelt in der Kurve zur Hängebrücke, wunderschöne Morgenstimmung am Wasser. Fischen intensiv, nichts. Nach dem Frühstück treffen



wir Lutz und Rico in Knaggalid. 13.00 Uhr Grillen, Bernd hat am Pool 29 eingeladen. Bernd war Oberklasse!

Nun sind wir wieder alle zusammen, schöne Geschichten erzählen und richtig Spaß haben, so hätte das auch Kalle gewollt. Danach gemeinsames Fischen in Vittskövle, abends noch Essen in der Pizzeria.

Spruch des Tages von Bernd: Man(n) muss auch mal was Essen auch wenn man keinen Hunger hat 🍷.

Gegen 21.00 Uhr beenden wir den Tag. Verabschiedung von Bernd und platt ins Bett mit Freude auf morgen.

Freitag 20.09.2024, zweiter Angeltag Pool 1-32:

5.15 Uhr werde ich wach, duschen und Reisebericht schreiben. 6.15 Uhr treffen wir uns am Auto. Fischen ab Pool 28 flussab. Frühstück und wieder zurück. Fische zeigen sich aber keiner ist "juckig". Mittagspause mit den Havelländern. Sonne und 23 Grad lassen uns träge werden. Besichtigen die unteren Pools mit dem Auto. Kaffee und Gebäck lassen uns die heiße Zeit überbrücken. Kurzer Plausch noch mit den Havelländern in Forsbacka, dann fischen in Pool 27. Anfasser und hell wach, Wechsel zum unteren Pool, nichts. Zurück und nun ist mein Anfasserpool belegt, schei..e, beenden gegen 19.15 Uhr die heutige Fischerei. Um 19.30 Uhr sind wir zum Essen bei Rico und Lutz eingeladen. Haben wir gelacht und uns Scherze über all diese "Arschlöcher" gemacht, Kalles Spruch... KHK war immer präsent, wir werden Dich nicht vergessen. Gegen 22.30 Uhr gings ins Bett, glücklich und platt.

Samstag 21.09.2024, dritter Angeltag Pool 1-32 inkl. VKH:

6.15 Uhr Vittskövle, 2 Autos schon da, weiter zum Pool 27. 2 Durchgänge, ein Fisch zeigte sich am Einlauf. Fliegenwechsel auf meine erstgebundene spärliche "Checker-Fly", 3 Würfe, Fish-On. 15 Minuten fight dann liegt ein 110cm grosses Laxmädel vor mir. Bernhard hat nach meinem "Mörrum" Ruf, den wir schon tags vorher getestet haben, gehört und dann die Landung der Dame vorbereitet, einfach Oberklasse der Junge.

"Lax befor breakfast" 😊,
**das war doch mal ein
signifikanter Hub ;-),**

ist das nicht "klugscheissen"?
Aber wie... 😊.



Der Fisch ist für Kalle und Done, Jungs wir denken an Euch!

Frühstück und ab nach Vittskövle, alles mit Autos belegt... Wochenende... Weiter nach Knaggalid, Bernhard macht schnell einen Durchgang. Bei der Hängebrücke kein Parkplatz frei, zurück nach Vittskövle oberer Streckenabschnitt, alles mit Fischern belegt. Zurück zu Pool 25, dort verbringen wir einige Zeit ohne Fischkontakt. Mittagspause und dann fischen wir wieder Pool 25 bis Pool 27. Am

Pool kommen immer mehr Angler an so dass wir gegen 17.30 Uhr das Abenteuer "Mörrum 2024" beenden. Noch eine Pizza dann ab ins Hotel und Vorbereitung für den morgigen Heimflug.

Mörrum 2024 ist nun „Geschichte“.

Sonntag 22.09.2024, Abreise

6.00 Uhr werde ich wach, sehr gut geschlafen, vermutlich wegen der "Laxdame". Duschen, restliche Sachen packen, Auto beladen und Frühstück. Gegen 8.00 Uhr verlassen wir "Hotell Walhalla". Am Flughafen Auto abgegeben, stressfrei. SAS Schalter online Check-In und dann Stress mit einer falschen Waage am Schalter 50 Sperrgepäck.

Nun warten auf Flug nach MUC. In MUC angekommen, Gepäck da und nach Hause. Gegen 18.20 Uhr holt mich meine Frau von Schwarzenfeld ab und die Reise ist beendet.

Vorfreude auf das nächste mal beginnt...

Fazit:

Was für eine schöne Zeit, klasse Jungs und klasse Fischerei. Diese "alten Haudegen", was haben wir gelacht. Rico haben wir bezüglich BC Steelhead 2025 angefixt, bin gespannt ob er mitkommt. Rico Du bist herzlich willkommen...

Was will man mehr, ich komme wieder, versprochen **Mörrumsån!**

Dieser Fluss, Freunde und die Umgebung ist immer eine Reise wert!

and now... back in to real life...

Fangergebnis:

110cm, Laxdame.

Tight Lines

...der Bajuware „Ecki“, „Andi“ oder „Andreas“